

8 DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN / DEUTSCHE JUGENDMEISTERSCHAFTEN

8.1 Allgemeine Bestimmungen

Diese Wertungsvorschriften entsprechen weitgehend den internationalen Vorschriften der FIG. Aktuelle Änderungen seitens der FIG werden in der Regel übernommen und durch die jeweilige Ausschreibung bekannt gegeben.

Es gelten die allgemeinen Bestimmungen lt. Punkt 9 dieser Broschüre.

8.1.1 Bekleidungsrichtlinien

Die Bekleidung (Anzug /Schuhe) sollte ordentlich und der Sportart angepasst sein.

a) Aussehen

- Die Haare müssen fest am Kopf befestigt sein.
- Die Wettkämpfer müssen weiße Aerobic-Schuhe und weiße Socken (knöchelbedeckend) tragen .
- Bewegliche Teile wie Gürtel, Hosenträger oder Bänder sind nicht erlaubt.
- Schmuck darf nicht getragen werden.
- Hautfarbenes Taping ist erlaubt.
- Zusatzgeräte wie Tubes, Handgewichte, Stäbe etc. sind nicht gestattet.
- Körperbemalung sind nicht erlaubt. Make up muss sparsam verwendet werden und ist nur für Frauen erlaubt.
- Jede Dekoration oder Ergänzung zum Anzug, in loser oder fester Form (Blumen, Bänder etc.), ist nicht gestattet.

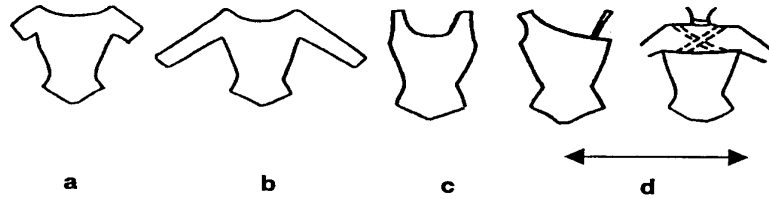
b) Bekleidung

- Die korrekte Aerobic-Bekleidung muss aus nicht transparentem Material sein.
- Unterwäsche darf nicht zu sehen sein.
- Die Bekleidung muss den sportlichen Charakter der Sportart unterstreichen. Bekleidung, die Krieg, Gewalt, Theater oder religiöse Themen darstellen, sind verboten.
- Weiße Aerobic-Schuhe und Sportsocken, die für die Kampfrichter sichtbar sind, sind Pflicht.

- Damenbekleidung:

- Frauen/Mädchen müssen einen einteiligen Anzug mit hautfarbener oder transparenter Strumpfhose und Sportsocken tragen.
- Oberteil und Hose (2 Teile) oder Oberteil und Hose verbunden mit Bändern sind nicht erlaubt.
- Der vordere und hintere Halsausschnitt müssen angepasst sein (an der Vorderseite nicht tiefer als das halbe Brustbein und an der Rückseite nicht tiefer als die Unterkante der Schulterblätter).
- Der Beinausschnitt darf nicht höher als die Hüftknochen sein und muss intime Körperteile bedecken.
- Der Anzug muss das Schambein vollständig bedecken :String (T-Po) ist nicht erlaubt.

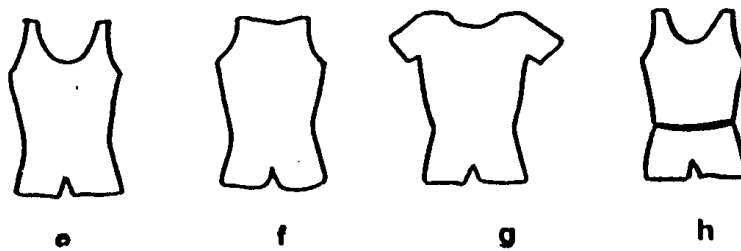
- Damenanzüge dürfen kein "Loch" haben.
- Hat ein Anzug lange Ärmel, so muss dieser spätestens am Handgelenk enden.



(a-c = kann Vorder- oder Rückansicht sein / d= Beispiel für Vorder- und Rückseite)

- Männerbekleidung:

- Nur die gezeigten Beispiele sind erlaubt.
- Männer/Jungen können einen einteiligen Anzug oder Shorts mit enganliegendem Oberteil tragen.
- Das Oberteil darf weder an Vorder- oder Rückseite ein „Loch“ haben.
- Das Armloch darf nicht bis unter die Schulterblätter führen.
- Anzüge für Männer dürfen keine langen Ärmel haben, der Ärmel muss über dem Ellenbogen (Oberarm) enden.



(e-h = Vorder- oder Rückseite)

Abzug bei unkorrekter Kleidung

je 0,2 Punkte

Abzug für falsche Bekleidung

2,0 Punkte

8.2 Qualifikation / Finale

Die Qualifikation findet nur in Kategorien statt, in denen mehr als drei Teilnehmer gemeldet sind. Für das Finale qualifizieren sich:

Bis 5 Teilnehmer	3 Finalteilnehmer
6 bis 8 Teilnehmer	4 Finalteilnehmer
9 bis 12 Teilnehmer	5 Finalteilnehmer
13 und mehr Teilnehmer	6 Finalteilnehmer

8.3 Wertungsvorschriften

8.3.1 Kompositionsnote/Artistik (A-Note)

Um die Erfordernisse der A-Note zu erfüllen, muss eine Übung und ihre Choreographie Kreativität und sportartspezifischen Inhalt zeigen. Sie sollte eine Vielfalt von Bewegungen und eine hohe Übereinstimmung mit der Musik, den Bewegungen und dem Ausdruck des Wettkämpfers zeigen.

Themen, die Gewalt, Religion, Rassismus oder Sex darstellen, widersprechen den olympischen Idealen und den FIG-Ethic-Vorschriften.

Für Paare, Trios und Gruppen sind 3 Hebefiguren in einer Übung vorgeschrieben. Dies schließt auch den Beginn und das Ende einer Übung ein.

Kompositionsnote/Artistic (A-Note)		max. 10,0 Punkte
Die Zusammenstellung der Aerobic-Bewegungen, Elemente, Übergänge/Verbindungen und Hebefiguren	max. 2,0 Punkte	
Die Umsetzung und der Einsatz der Musik	max. 2,0 Punkte	
Die Kombination der Aerobic-Bewegungen	max. 2,0 Punkte	
Die Ausnutzung der Wettkampffläche	max. 2,0 Punkte	
Präsentation und Partnerarbeit	max. 2,0 Punkte	

Zur Bewertung der Kompositionsnote siehe Punkt 9.2

8.3.2 Ausführungsnote/Technik (B-Note)

Alle Bewegungen müssen in perfekter Ausführung gezeigt werden.

Ausführungsnote (B-Note)		max. 10,0 Punkte
Technik		
Synchronität	max. 1,0 Punkte Abzug	
Timing	max. 0,5 Punkte Abzug	

Zur Bewertung der Ausführungsnote siehe Punkt 9.3.

8.3.3 Schwierigkeitsnote (S-Note)

Für alle Kategorien:

Die Übung muss Ausgeglichenheit zwischen den Elementen in der Luft, im Standverhalten und auf dem Boden zeigen.

- Ein Element, das den Minimalkriterien nicht entspricht, zählt zwar zu den 12 Elementen, hat aber hat den Wert 0,0 Punkte.
- Ein Maximum von 12 Elementen kann von jedem Wettkämpfer gezeigt werden. Bei der Nutzung der 12 ausgewählten Elemente können 2 Elemente aus der gleichen oder unterschiedlichen Elementgruppe miteinander kombiniert werden, aber sie müssen aus unterschiedlichen Familien kommen.
- Um jede Elementgruppe anerkannt zu bekommen, müssen alle Wettkämpfer ein Element jeder Gruppe ohne Kombination zeigen.

In der AK 8-11 und 12 -14 können aufgrund der Vorgabe der Pflichtelemente keine Kombinationen gezeigt werden, da mit Kombinationen die Elementgruppen nicht erfüllt werden können.

- Die Schwierigkeitsnote ist der Gesamtwert der 12 erstgezeigten Elemente plus dem Wert für die Kombinationen.
- Alle gezeigten Elemente müssen aus unterschiedlichen Familien kommen.
- Ein Maximum von 6 Bodenelementen, einschließlich der Landungen im Spagat und Liegestütz, ist erlaubt.
- Ein Maximum von je 2 Elementen, deren Landung in der Liegestützposition (push-up position) und in der Spagatposition erfolgt, ist erlaubt.

Für MP und TR:

- Um den Wert zu erhalten, müssen alle Wettkämpfer dasselbe Element zur gleichen Zeit oder unmittelbar hintereinander, in derselben oder in unterschiedlichen Richtungen zeigen (außer bei einer Hebefigur).

Für GR:

- Wenigstens ein Element jeder Familie aus dem Elemente-Pool muss enthalten sein.
- Um einen Wert für die Elemente der 4 Familien zu erhalten, müssen sie dasselbe Element zur gleichen Zeit oder unmittelbar hintereinander, in derselben oder in unterschiedlichen Richtungen zeigen (außer bei einer Hebefigur).
- Um einen Wert für die verbleibenden Elemente zu erhalten, können die Wettkämpfer bis zu zwei unterschiedliche Elemente zur selben Zeit oder unmittelbar hintereinander folgend ausführen. Jede Kombination von Wettkämpfern kann diese zwei unterschiedlichen Elemente ausführen (z.B.: Ein WK zeigt Element Nr. 1 (staddle jump) und die fünf anderen WK Element 2 (pike jump); oder zwei WK zeigen Element Nr. 1 und die vier anderen WK Element Nr. 2; oder drei WK Element Nr. 1 und die drei anderen WK Element Nr. 2)

Schwierigkeitselemente

Abzüge Schwierigkeitskampfrichter

Fehlende Elementgruppen	
Fehlende Pflichtelemente (DJM)	
Anzahl Liegestützlandungen	
Anzahl Spagatlandungen	
Verbotene einarmige Elemente (DJM)	
Anzahl Bodenelemente	
Zu viel gezeigte Elemente	
Wiederholungen	

Abzüge Oberkampfrichter

Linie	
Musik / Zeit	
Verbotene Elemente	
Anzahl Hebungen	
Kleidung	
Sonstiges	

Die Ermittlung und Beurteilung der Schwierigkeitselemente wird anhand des Schwierigkeitskataloges sowie der Minimalkriterien und der genauen Beschreibung unter dem Punkt 9 dieser Broschüre vorgenommen.

8.3.3.1 Anzahl Schwierigkeitselemente

Die Vergabe entsprechender Bonifikationspunkte erfolgt:

Altersklasse	Schwierigkeitsgrad	Maximale Anzahl
Erwachsene	0,3 – 1,0	12
Jugend AK 15-17	0,1 – 0,6 (+ 1 x 0,7)	10
Jugend AK 12-14	0,1 – 0,5	8
Jugend AK 8-11	0,1 – 0,4	6

Jedes nicht erlaubte Schwierigkeitselement mit einem höheren Wert als oben angegeben sowie jedes zuviel gezeigte Schwierigkeitselement wird mit je 1,0 Punkten zum Abzug gebracht.

Der Schwierigkeitskampfrichter hat die Aufgabe, alle Schwierigkeitselemente in einer Übung mitzuschreiben und nach den Minimalkriterien auf Anerkennung zu überprüfen. Elemente mit einem Sturz werden als Elemente gezählt, erhalten aber den Wert Null.

8.3.3.2 Pflichtelemente

Im Jugendbereich muss aus jeder Elementgruppe je ein Pflichtelement gezeigt werden.

Z.Zt. sind dies:

AK 15-17	A 143 Wenson push up	B 104 Straddle support 1/1 turn	C 383 Straddle jump	D 183 Free Vertical split
AK 12-14	A 101 Triceps push up	B 102 Straddle support	C 103 Air turn	D 213 Pancake
Landesebene AK 11 u.jg.	A 101 Straddle push up	--	C 262 Tuck Jump	D 181 Split on floor

8.3.3.3 Anerkennung Schwierigkeitselemente

Die Anerkennung erfolgt, wenn die Schwierigkeitselemente identisch von allen Wettkämpfern zum gleichen Zeitpunkt oder unmittelbar hintereinander gezeigt werden. Wenn ein Schwierigkeitselement in verschiedene Richtungen oder spiegelbildlich ausgeführt wird, wird dies ebenfalls als Element bewertet. Eine Nichterfüllung der Minimalkriterien sowie Sturz haben eine Null Wertung des Elementes zur Folge. Das Element wird aber trotzdem als gezeigtes Element für die Anzahl der Elemente gezählt.

Hebefiguren können niemals Schwierigkeitselemente sein.

8.3.3.4 Elementgruppen

Die Wettkampfübung in der AK 18 u.ä. muss aus den nachfolgenden Elementgruppen mind. je ein Element mit den erforderlichen Minimalkriterien enthalten. In den AK 12-14 und 15-17 müssen je **zwei** Elemente aus jeder Elementgruppe unter Berücksichtigung der Minimalkriterien gezeigt werden (incl. Pflichtelemente). In der AK 11 u.jg. je **ein** Element unter Berücksichtigung der Minimalkriterien gezeigt werden (incl. Pflichtelemente).

1. Dynamische Kraft
2. Statische Kraft
3. Sprünge
4. Beweglichkeit und Verschiedenes

Die Anerkennung der Schwierigkeitselemente wird als gegeben gewertet, wenn sie die Minimalkriterien erfüllen sowie identisch von allen Wettkämpfern zum gleichen Zeitpunkt oder unmittelbar hintereinander gezeigt werden.

In der Altersklasse 18 u.ä. werden Elemente mit Wert 0,1 und 0,2 „nur“ als Übergänge betrachtet und nicht für die Anerkennung der Elementgruppe einbezogen.

8.3.3.5 Anzahl Liegestützlandungen / einarmige Landungen / Spagatlandungen

Bei den Meisterschaften ist die Anzahl der Landungen im Liegestütz und Spagat auf eine maximale Anzahl begrenzt.

Eine Liegestützlandung oder eine Spagatlandung ist das Erreichen einer Liegestütz- oder Spagatposition beginnend aus einem Stand, einem Sprung, einem freien Fall etc.

- *Beispiele:*
 - *Standwaage – Sprung in den Liegestütz (Airborne)*
 - *Hocksprung zum Liegestütz*
 - *Gesprungene Drehung zum Spagat*

Altersklasse	Maximale Anzahl von Liegestützlandungen ein- oder beidarmig
Erwachsene AK 18 u.ä.	2

Altersklasse	Maximale Anzahl von beidarmigen Liegestützlandungen	Maximale Anzahl von einarmigen Landungen	Einarmige Liegestütze, einarmige Stütze
Jugend AK 15-17	2	0	Erlaubt
Jugend AK 12-14	1	0	Nicht erlaubt
Jugend AK 8-11	0	0	Nicht erlaubt

Altersklasse	Maximale Anzahl von Spagatlandungen
Erwachsene AK 18 u.ä.	2
Jugend AK 15-17	2
Jugend AK 12-14	2
Jugend AK 8-11	2

8.3.3.6 Wiederholungen

Die Wiederholung eines Schwierigkeitselementes der gleichen Familie (based name element) führt zum Abzug. Dies gilt unter Einbezug der Pflichtelemente.

Entsteht durch eine andere Einstufung eines Schwierigkeitselementes eine Wiederholung, wird dies zum Abzug gebracht. (siehe Punkt XX Ausnahme Gruppe)

8.3.3.7 Anzahl von Bodenelementen

Bei den Meisterschaften ist die Anzahl von Bodenelementen auf eine maximale Anzahl begrenzt.

Bodenelemente sind alle Elemente, bei denen außer den Füßen noch andere Körperteile den Boden berühren.

Ausnahmen z.Zt.: Taucherdrehungen und Standspagat.

- *Beispiele:*
 - *alle Liegestütze*
 - *alle Elemente mit Landung im Liegestütz oder Spagat*
 - *alle Elemente statische Kraft*
 - *alle Spagatformen am Boden*

Altersklasse	Maximale Anzahl von Bodenelementen
Erwachsene	6
Jugend AK 15-17	6
Jugend AK 12-14	6
Jugend AK 8-11	4

8.3.3.8 Berechnung Schwierigkeitsbonus

Der Schwierigkeitsbonus wird nach Ermittlung des Mittelwertes aller Kampfrichter nochmals durch den Faktor 2,0 geteilt (max. auf 2 Dezimalstellen).

Die Abzüge der Schwierigkeitskampfrichter werden generell bei allen Kategorien durch den Faktor 2,0 geteilt (max. auf 2 Dezimalstellen).

8.3.3.9 Neue Elemente

Neue Elemente, die keine Einstufung durch die FIG erfahren haben, werden auf nationaler Ebene nicht mit einem Schwierigkeitswert versehen und gewertet.

Elemente, die im Schwierigkeitskatalog im Wertebereich 0,1 und 0,2 ohne Einordnung durch eine Zahl (z.B. C 461) versehen sind, wie z.B. der Schrittsprung mind. 135°, werden im DJM-Bereich nicht als Element gewertet! Sie können somit auch nicht zur Einordnung in einen nächst tieferen Wert herangezogen werden.

8.4 Zusammenfassung Abzüge Meisterschaften

8.4.1 Kompositionsnote (A-Note)

Siehe Punkt 9.4 dieser Broschüre

8.4.2 Ausführungsnote (B-Note)

TECHNIK

Körperhaltung - Präzision	kleiner Fehler	jedes Mal 0,1 Pkt.
	mittlerer Fehler	jedes Mal 0,2 Pkt.
	großer Fehler	jedes Mal 0,3 Pkt.
	bedeutender Fehler	jedes Mal 0,4 Pkt.
	inakzeptabler Fehler	jedes Mal 0,5 Pkt.
	Sturz	jedes Mal 0,5 Pkt.

Beispiele für Ausführungsfehler befinden sich unter Punkt 9.4 dieser Broschüre

Maximaler Abzug für ein fehlerhaftes Element 0,5 Punkte

SYNCHRONITÄT / TIMING

Maximaler Abzug für Timing insgesamt 0,5 Punkte

Maximaler Abzug für Synchronität 1,0 Punkte

8.4.3 Schwierigkeitsnote (S-Note)

Für jedes zusätzliche Schwierigkeitselement	je 1,0 Pkt.
Für jedes Element höher als zugelassen	je 1,0 Pkt.
Für jede fehlende Elementgruppe	je 1,0 Pkt.
Für jedes fehlende Pflichtelement (Jugendbereich)	je 1,0 Pkt.
Mehr als die angegebene Anzahl von Bodenelementen	je 1,0 Pkt.
Mehr als die angegebene Anzahl von Liegestützlandungen	je 1,0 Pkt.
Mehr als die angegebene Anzahl von Spagatlandungen	je 1,0 Pkt.
Für jedes unerlaubte einarmige Element (Jugendbereich)	je 1,0 Pkt.
Wiederholung eines Elementes	je 1,0 Pkt.

8.4.4 Hebefiguren

Vorgeschriebene Anzahl von Hebefiguren :

- AK 8-11: 0 oder 1 Hebefigur
- AK 12-14: 1 Hebefigur
- AK 15-17: 2 Hebefiguren
- AK 18 +: 3 Hebefiguren

8.4.5 Oberkampfrichter

Zeitüberschreitung / Zeitfehler

< 10,00 sek.	- 5,01 – 9,99 sek.	+/- 5 sek.	+ 5,01 – 9,99 sek.	> 10,00 sek
1,0 Abzug	0,5 Abzug	Toleranzzone	0,5 Abzug	1,0 Abzug

Vorgeschriebene Musiklänge für Altersklassen:

AK 8-11:	1:15 min	AK 15-17:	1:45 min
AK 12-14:	1:30 min	AK 18 +:	1:45 min

Verspätetes Erscheinen auf der Wettkampffläche nach 20 sec	0,5 Pkt.
Verspätetes Erscheinen auf der Wettkampffläche nach Aufruf nach 60 sec.	Disqualifikation
Unterbrechung der Übung durch den Sportler zwischen 2 und 10 sec	0,5 Pkt.
Abbruch der Übung	Null-Wertung
Qualität der Musikaufnahme	bis zu 0,5 Pkt.

Unkorrekte Bekleidung : Schmuck, Körperspray oder Bemalung , Blick auf intime Körperteile oder Unterwäsche	pro Wettkämpfer 0,2Pkt.
Unkorrektes Schuhwerk	pro Wettkämpfer 0,5 Pkt
Verstoß gegen den „Code of Ethics“	2,0 Pkt.
Haare nicht fixiert. Größerer Haarschmuck ist nicht erlaubt Verlieren von Haarband / Schnürsenkel öffnen etc.	pro Wettkämpfer 0,2 Pkt.
Falsche Bekleidung (z. B. String)	2,0 Pkt.

Präsentationsfehler	0,5 Pkt.
Stehende Hebungen von mehr als 2 stehenden Personen hoch	jedes Mal 1,0 Pkt.
Weniger oder mehr als 3 Hebungen oder Stütze	jedes Mal 0,5 Pkt.
Verbotene abschließende Hebung	1,0 Pkt.
Verbotene Elemente	jedes Mal 1,0 Pkt.

Erscheinen in verbotenen Zonen	Verwarnung
Ungebührliches Verhalten oder Benehmen	Verwarnung
Nichterscheinen in der Wettkampfkleidung bei der Siegerehrung	Verwarnung
Ernsthaftes Vergehen gegen die DTB Statuten, das technischen Reglement	Disqualifikation